



Seelow

Kreisstadt des Landkreises Märkisch-Oderland
Mittelzentrum

Konsum „Kaufhaus des Friedens“
zum „Alten Kaufhaus“



1958 als Landwarenkaufhaus „Kaufhaus des Friedens“ der Konsumgenossenschaft eingeweiht



Kaufhaus Seelow um 1970



Nach der Wende bis 2008 als HENWI-Citykaufhaus betrieben





Ab 2008 – Versuche der Stadt Seelow nach einem innerstädtischen Investor,
gleichzeitig Ideenentwicklung für alternative Nutzungskonzepte





2014 – Ankauf durch die Stadt Seelow unter folgenden Aspekten:

- Sicherung der Daseinsvorsorge
- Umbau auf Grundlage zukünftiger Bedürfnisse (ökonomisch, ökologisch, demographisch)
- Entwicklung von innerstädtischen Brachen
- Quartiersentwicklung ehem. Kaufhaus Seelow
- Unterstützung bei der Leerstandsbeseitigung / -vermeidung





Städtebauförderung in Seelow

*Aus Liebe
zum Quartier*

Das Kaufhaus - Ein zentrales Vorhaben der Städtebauförderung

Die Stadtverordneten beschlossen im Jahr 1950 den Wiederaufbau der zerstörten Innenstadt Seelows.

Neben zahlreichen Wohnungen, Schulen und sozialen Einrichtungen plante die Stadt Seelow ab 1956 auch den Neubau eines Kaufhauses zur Stärkung der zentralen Nahversorgung.

Auf den Grundmauern des Gasthofes „Zur goldenen Kugel“ und weiteren angrenzenden Wohn- und Geschäftshäusern wurde das sogenannte KONTAKT Kaufhaus Seelow errichtet und 1959 eröffnet.

Das Kaufhaus war über die folgenden Jahrzehnte hinweg zentraler Ort für Versorgung, aber auch der Kommunikation und Treffpunkt für viele Bürgerinnen und Bürger der Stadt.

2008 wurde das Kaufhaus jedoch endgültig geschlossen, nachdem schon seit den 1990er Jahren mehrere Umstrukturierungen und Trägerwechsel stattgefunden haben.

In der Folge stand das Kaufhaus ohne Nutzungsperspektive leer und verfiel.



Das Kaufhaus in Seelow -Aufbruch und Wandel-





Tag der
Städtebauförderung
2019

5 Jahre Tag der
Städtebauförderung

Städtebauförderung in Seelow

Aus Liebe
zum Quartier

Das Kaufhaus - ein zentrales Vorhaben der Städtebauförderung

Die Stadt Seelow erwarb 2014 das Gebäude, um das Areal insgesamt und grundlegend für die Stärkung der Zentrumsfunktionen Seelows zu entwickeln. Nachdem zunächst der Abriss erwogen wurde, erklärte das Landesamt für Denkmalpflege das Gebäude wegen seiner städtebaulichen und architekturgeschichtlichen Bedeutung zum Einzeldenkmal.

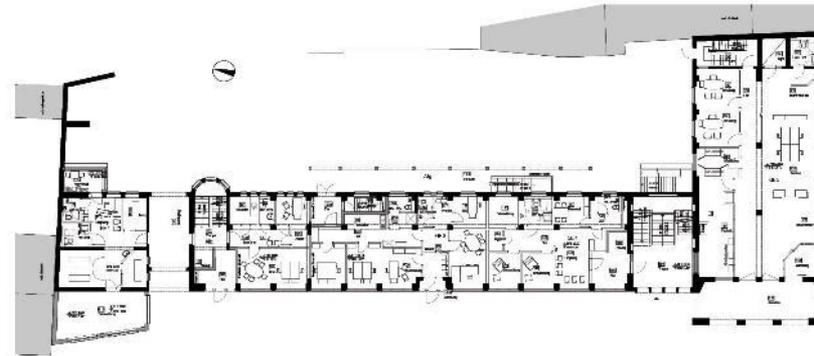
In Abstimmung mit dem Investor SEWOBA GmbH, dem Planungsbüro pro³, den Denkmalschutzbehörden und der Stadt wurde ein Nutzungskonzept erstellt.

Mit Unterstützung des Förderprogramms „Aktive Stadtzentren“ wird aktuell das Kaufhaus saniert und umgebaut. Im Gebäudeteil an der Ernst-Thälmann-Straße sind im Ober- und Dachgeschoss generationsgerechte Wohnungen geplant. Die restlichen Flächen sind für Gewerbezwecke vorgesehen. Die geplanten Baukosten betragen rund 5 Mio € (mit Außenanlagen).

Die Realisierung des Vorhabens wird maßgeblich zur Attraktivitätssteigerung und Belebung der Innenstadt beitragen. Die Stadt erhofft sich Synergieeffekte für die benachbarten Einzelhandels- und Dienstleistungsangebote.



Ansicht aus Westen



Erdgeschoss



Entwurf Kaufhaus -
planungsbüro pro³



Stadt Seelow





Städtebauförderung in Seelow

*Aus Liebe
zum Quartier*



Entwurf Freianlagen
Kaufhaus -
Büro für Garten- und
Landschaftsgestaltung





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Stadt Seelow

Wirtschaftsförderer Thomas Drewing

Küstriner Straße 61

15306 Seelow

Tel. 03346-855 1990

E-Mail: info@seelow.de

Homepage: www.seelow.de